

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Montag, den 21. Juni 1937, 8 Uhr abends

I. SCHLUSSKONZERT

des Internationalen Wettbewerbes für Gesang, Violine und Cello
Wien 1937

Programm:

- Fritz Magg** Locatelli: Sonate 2. und 3. Satz
Eugen Sardelic Richard Strauß: Traum durch die Dämmerung
Ständchen
André Guetta Mendelssohn: Konzert op. 64, 3. Satz
Tina Papadaki Ponchielli: Arie aus „Gioconda“
Heinz Stanske Wieniawski: Scherzo, Tarantelle
Dorita Bonewa Bulgarisches Volkslied
Otto Stehlik Francoeur — Kreisler: Siciliana
Maria Marinescu-Moreanu ... Verdi: Arie aus „Don Carlos“
Magnan Eliane Lalo: Konzert 3. Satz
— P a u s e —
Siegmund Mezey Verdi: Arie aus „Simone Boccanegra“
Gabriella Lengyel Zsolt: Valse Caprice
Anna Rutgers Offenbach: „Monsieur et Madame Denis“, Chaconne
der Lucile
Bernard Michelin Breval: Sonate 2. und 3. Satz
Nicolas Christoff Mussorgsky: „Der Floh“
Andries Roodenburg Paganini: La Campanella

Am Klavier: Professor **Otto Schulhof** und Professor **Viktor Graef**

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß wegen der Radio-Übertragung den Mitwirkenden Wiederholungen und Zugaben nicht gestattet sind

Die feierliche Preisverteilung an die Preisträger findet durch das Präsidium des Wettbewerbes zum Schluß des II. Festkonzertes Mittwoch, den 23. Juni 1937 statt

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 30 Groschen

Wagner Druck 4255

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.